

14308 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6907N

1994-07-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Haller, Fischl, Dr. Pumberger, Mag. Haupt
an die Frau Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
betreffend Cystische Fibrose (CFTR)

Die Cystische Fibrose (CFTR) gehört zu den häufigsten genetischen Erkrankungen in Österreich. Es handelt sich dabei um eine Krankheit mit partiellen Funktionsstörungen, die auf eine abnorme Schleimproduktion in den Epithelzellen des Atmungs- und Verdauungsapparates zurückzuführen sind. Als Folge daraus erkranken die Patienten an der Bauchspeicheldrüse und an weiteren chronischen Infektionen und leiden darüberhinaus an großer Atemnot. Die Lebenserwartung der Menschen, die an Cystischer Fibrose erkrankt sind, ist nach wie vor sehr niedrig.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesministerin für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz nachstehende

A n f r a g e :

1. Wieviele Personen sind derzeit österreichweit an Cystischer Fibrose erkrankt und wie hoch ist dabei
 - a) die Anzahl der Patienten in den einzelnen Bundesländern und
 - b) die Anzahl der Patienten im Kindesalter und
 - c) inwieweit gibt die Statistik Auskunft über leichte und/oder schwere Krankheitsformen?
2. Gibt es in Österreich zur Zeit Forschungsprojekte, die sich mit dem Krankheitsbild der Cystischen Fibrose beschäftigen und
 - a) wenn ja, welche und
 - b) inwieweit und in welcher Höhe werden diese mit öffentlichen Budgetmitteln gefördert und

- c) wenn nein, werden Sie konkrete Schritte setzen, um CFTR-Forschungsprojekte zu initiieren?
3. Gibt es in Österreich eigene CFTR-Ambulanzen, die sich auf die Behandlung dieser Krankheit spezialisiert haben und
- a) wenn ja, welche und
 - b) wenn nein, warum nicht?
4. Liegen Ihnen konkrete Angaben zur Sterblichkeitsrate der Cystischen Fibrose in den letzten Jahren vor und
- a) wenn ja, wie hoch kann die durchschnittliche Lebenserwartung eines CFTR-Patienten betrachtet werden und
 - b) wenn nein, warum nicht?